

darüber, wenn die
Luzerner Partei sich demnach
von der Obhut der Sache
sich wehrt, was man
auf sich nehmen mag, ob man
nicht oder nicht, ob
in dem Jurisprudenz oder
im Parlament, nicht
man sich abgeben
Was warum die für die
Sachen und die Sachen
hätten in jüngster Zeit,
Tatsache ist es glücklich
nicht gebracht, die man
mit seinen Leuten und
gehörigen Handlungen
im Jahr 1848, davon
besten reichte, welche

nach dem Ausbruch seines
Königreichs sich mit dem
Krieg nicht befassen be-
wies. Schon geht die
Anfertigung des Pfandes
nach Lausanne; wenn das
selbst mit einem alliierten
Feldzug, dann würde es
nur das zur Vermeidung
etwaiger in aller Form
nützlicher werden. Die
Güter des Kaiserreichs
des die Länder nicht in der
Gemeinschaft der Antike
mit den neuen Reichern von
insofern das die Kräfte eines
Allianz gegen die Preussische
Zustand, aber der
Tarif

11
 Paveif das Jungerecken roent
 von den zu die fain, und
 was wurd bon gre, mal gre
 nini mus ¹¹ ~~am~~ ¹¹ ~~am~~ ¹¹ ~~am~~
 singen in den den fain

Mein bester Tagnal zur
 Tasse gewaltig sind no sal,
 dann aus ¹¹ ~~11~~ ¹¹ ~~11~~ ¹¹ ~~11~~
 Gunn des Situation, die,
 Situation befurcht zu, ¹¹ ~~11~~ ¹¹ ~~11~~ ¹¹ ~~11~~
 Politik! wie geht es

Ich bin und von haben
 Ich bin ¹¹ ~~11~~ ¹¹ ~~11~~ ¹¹ ~~11~~
 gefaselt gut,

Ich bin ¹¹ ~~11~~ ¹¹ ~~11~~ ¹¹ ~~11~~
 folgen die ganze Landes
 so wie die man so tan
 da man fure fure und
 wie sie fefastung und
 fuge aufert Ich bin

Cincinatti 7/12 92

Guckel

Hochgeehrter Herr Doctor

Ihren Aufsatz in der neuen freien Presse habe ich mit großem Interesse gelesen. Sie vertheidigten darin Ihre These mit großer Sachkenntniß und vielen .. Und doch kann es geschehen, daß Prix seinen Donau-Nutzwasserleitung mit der ihm Folge leistenden Clique durchsetzt, um so leichter durchsetzt, wenn die Luegerpartei sich dauernd von der .. fernhält. Wohin man auch blicken mag, ob nach rechts oder links, ob in den Gemeinderath oder ins Parlament, fühlt man sich abgestoßen. Was waren das für Reichsrathshandlungen und Unterhandlungen in jüngster Zeit ! Taaffe hat es glücklich so weit gebracht, daß er mit süßem Lächeln und zärtlichem Händedruck um die Stimmen derer buhlen mußte, welche nach dem Ausspruche seines Monarchen sich und das Reich mit Schande bedecken. Schon jetzt dürfen die Antisemiten ungestört schmähen und lästern; wenn Taaffe sich mit ihnen alliiren sollte, dann würden ihnen das jus injuriandi et lumariandi in aller Form eingeräumt werden. Zum Glück ist dafür gesorgt, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Den Antisemiten würde Taaffe den geforderten Preis ihrer Allianz ohne \mathbb{R} viel Prüderie zahlen, aber der Tarif der Jungcechen wird ihm doch zu hoch sein und er wird bon gré, mal gré eine verschämte Annäherung an die Linke suchen. Seine besten Tage hat Herr Taaffe jedenfalls hinter sich, denn er ist nicht ^{mehr} Herr der Situation, die Situation beherrscht ihn.

Doch genug von Politik ! Wie geht es Ihnen und den lieben Ihrigen ? Hoffentlich gut.

Ich grüße Sie, Ihren hochgeehrten Herrn Bruder sowie die verehrten Damen Ihres Hauses und bin in hochachtungsvoller Ergebenheit

Ihr Dr. Fischhof

Emmersdorf, 7.12.92

